

Anzeigenpreis: Die 3 Millim. hohe u. 45 Millim. breite Zeile 30 Danziger Pfennige. Gesuche und Angebote von Stellungen und Wohnungen 25 Pfg. — Familien-Anzeigen 30 Pfg. — Reklamen für die dreigespaltene Textzeile 1,50 Gulden. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Mindestpreis 1 Gulden.

Danziger

Bezugspreis: Durch die Ansträger u. Vertreter 2,00 Danziger Gulden für den Monat einschließlich Botenlohn. Durch die Post 2,60 Danziger Gulden, für Selbstabholer 1,80 Gulden für den Monat. — Erscheint täglich nachmittags außer Sonntags

General Anzeiger



Erscheint täglich nachmittags.

Telegr.-Adr.: General-Anzeiger Danzig.

mit der Nebenausgabe „Olivaer Zeitung“.

Hauptgeschäftsstelle:

Danzig, Dominikswall Nr. 9.

Verantwortlicher Redakteur: Fritz Herrmann.

Für Inserate verantwortlich: Julius Schemke.

Druck und Verlag von Paul Beneke, sämtlich in Danzig.

Nr. 156

Danzig, Mittwoch, 7. Juli 1926

13. Jahrgang.

Innere Festigung notwendig.

Schon wieder ist die Zahl der Erwerbslosen in Berlin in der letzten Woche um mehrere Tausend gestiegen und ist mit ihren über 270 000 Personen nicht weniger als auf das Siebenfache der Zahl des Juni vergangenen Jahres gestiegen. Im Juli 1925 schwoll die Zahl der Erwerbslosen auch ungeheuer an, aber die Gesamtlage ist ungünstiger als im Vorjahr. Die Dinge liegen ja noch schlimmer, wenn nicht infolge des englischen Kohlenarbeiterstreiks die deutsche Kohlenindustrie wieder stärker beschäftigt wäre. Sie konnte nicht bloß eine Reihe von Kündigungen rückgängig machen, sondern auch Tausenden von entlassenen Bergleuten wieder Beschäftigung geben.

Auf der anderen Seite haben aber in diesem Jahre Land und Wirtschaft und Baugewerbe längst nicht die Massen von Arbeitslosen aufnehmen können, die sonst in diesen Saisonberufen Unterkunft fanden. Namentlich die Landwirtschaft spart angesichts der Notlage, in der sie sich befindet, an Arbeitskräften, wo sie kann. Das Baugewerbe beschränkt sich in der Hauptsache auf Reparaturen und die Bautätigkeit ist im ganzen bedeutend niedriger als in der gleichen Zeit des Vorjahres. Vor einer Possibilität der deutschen Handelsbilanz im Juni hat uns auch nur der englische Wirtschaftstaupe bewahrt, der uns namentlich auf dem Gebiete der Rohstoffe eine stärkere Ausfuhr ermöglichte. So werden die Prophezeiungen nur leider allzu recht behalten, die davon sprechen, daß wir auf absehbare Zeit mit einer Zahl von mindestens 1 1/2 Millionen Erwerbslosen rechnen müssen. Dazu kommen die Hunderttausende von Kurzarbeitern, so daß einschließlich der Unterstützungsberechtigten mindestens der fünfzehnte Teil des deutschen Volkes aus den Geldern der öffentlichen Unterstützungskassen ernährt werden muß.

Die soeben gesungene endgültige Vereinbarung über den Russenkredit wird nun allerdings doch von nicht unwesentlicher Bedeutung für eine gewisse Belebung, namentlich der Schwerindustrie, sein. Gerade aber von dem wirtschaftlichen Zustand unserer Schlüsselindustrien wird die Erwerbslosenziffer maßgebend beeinflusst; stellen doch beispielsweise in Berlin die Unterstützungsempfänger 11 1/2 % der Gesamtzahl im Reich, während die Bevölkerung Berlins nur 6,4 % der Gesamtbevölkerung des Reiches beträgt. Das illustriert wieder einmal die Tatsache, daß sich der Großteil der Arbeitslosen in den größeren Städten zusammenhängt.

Und das bedeutet natürlich auch eine politische Gefahr. Dr. Stresemann hat am Sonntag in Hannover gerade darauf wieder hingewiesen, daß innerpolitische Erschütterungen in Deutschland jetzt weniger am Platze sind denn je, weil sie im schärfsten Gegensatz stehen würden zu der fortwährenden außenpolitischen Festigung, die der Außenminister gegenüber den Vorgesängern der früheren Jahre feststellt. Diese Festigung sei vor allem aus der einen Tatsache ersichtlich, daß der Völkerebund 1919 von einem Eintritt Deutschlands nichts haben wollten, während er jetzt sogar scharfe Auseinandersetzungen mit solchen Nationen, die ihm angehören, nicht gescheut habe, nur um den deutschen Beitritt zu ermöglichen. Stresemann stellt auch das weitere fest, daß zweifellos auch eine innerpolitische Stärkung seit jenen Zeiten der Nachrevolutionen erfolgt sei; daß das deutsche Volk sozusagen zu sich selbst wieder zuhause gefast habe, und er verweist in diesem Zusammenhang auf das Wiederaufleben des Sparsinnes, in dem dieses Verhalten des Volkes zu seiner Währung zum Ausdruck kommt, — fernab von jenem Verzweiflungstaumel der Inflationszeit.

Mit diesen innerpolitischen Ausführungen hat Dr. Stresemann zweifellos recht und recht auch mit dem Wunsche nach einer fortschreitenden innerpolitischen Konsolidierung. Er begegnet mit diesem Wunsche auch einem gleichen Gedanken entwickelnden Aufruf, den die „Arbeitsgemeinschaft“ des Staatsrats veröffentlicht und der die Untergriffen ihrer beiden Vorsitzenden, des Freiherrn von Geyl, also eines Deutschnationalen, und des Deutschvolksparlamentärs Dr. Jarres, trägt. Gegenüber den drohenden Gefahren der wirtschaftlichen Zukunft empfiehlt der Aufruf ein Zusammengehen aller staatsverhaltenden Gruppen politischen oder wirtschaftlichen Charakters.

Politische Rundschau

Deutsches Reich.

Das Reichsehrenmal.

Reichsinnenminister Dr. Müller hat sich mit einer Kommission des Reichsrates und des Reichstages zur Besichtigung der Pläne begeben, die für die Errichtung des Reichsehrenmals in Aussicht genommen sind. Die Reise wird an den Rhein, nach Weimar und in mehrere andere Städte des Reiches führen. Unter Leitung des Reichskunstwartes, Dr. Redlob, hat am Sonntag eine Besichtigung der Porzellan Insel stattgefunden.

Tagung des Reichstädtetages in Königsberg.

Der Reichstädtetag ist zu seiner 16. Mitgliederversammlung zusammengetreten. Zur Tagung sind rund 900 Mitglieder erschienen. Der Vorsitzende, Oberbürgermeister Dr. Bellan-Eilenburg, eröffnete die Tagung mit einer Ansprache, in der er die Erscheinungen auf dem historischen Boden der Ostmark herzlich willkommen hieß. Er gab dem Wunsche Ausdruck, daß die Zerrissenheit, die durch das deutsche Volk geht, endlich verschwinden möge. Ministerialdirektor Dr. von Leyden überbrachte die Grüße und Wünsche der preussischen Staatsregierung und des preussischen Ministers des Innern, Oberpräsident Siehr diejenigen der ostpreussischen Stadt- und Kommunalbehörden. Regierungspräsident von Bahr selbst diejenigen seiner Verwaltung. Oberbürgermeister Dr. Lohmeyer entbot herzliche Willkommensgrüße der Stadt Königsberg. Nachdem Oberbürgermeister Dr. Bellan für alle der Tagung dargebrachten Wünsche herzlich gedankt hatte, nahmen die geschäftlichen Verhandlungen ihren Anfang.

Ein Reichsinstitut für Tabakforschung.

Die Verhandlungen zwischen dem Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft, den Länderregierungen von Preußen, Bayern, Baden, Württemberg und Hessen, der Badischen Landwirtschaftskammer, sowie Reichs- und badischen Landtagsabgeordneten über die Errichtung eines Instituts für Tabakforschung sind nunmehr abgeschlossen. Zu dem Aufgabengebiet des Instituts gehören hauptsächlich die Erforschung von Anbau, Bodenbearbeitung, Düngungs- und Ernteverfahren, Züchtung, Erziehung von Tabakkrankheiten sowie Beilegung der Pflanzenerkrankungen durch Wort und Schrift.

Für Abschaffung der Untersuchungsausschüsse.

Im Preussischen Landtag ist ein deutschnationaler Antrag eingegangen, der zur Durchführung von Ersparnissen im Haushalt den Artikel 25 der Verfassung des Freistaates Preußen freizugeben will. Dieser Artikel 25 erteilt dem Landtag das Recht und auf Antrag von einem Fünftel der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder die Pflicht, Untersuchungsausschüsse einzusetzen, die in öffentlicher Verhandlung diejenigen Beweise zu erheben haben, die sie oder die Antragsteller für erforderlich erachten.

Frankreich.

× Vier Milliarden Steuererhöhung in Frankreich? Nach dem „Matin“ enthält der Sachverständigenbericht die Ansicht, daß eine Steuererhöhung von annähernd vier Milliarden notwendig sei. Hieron sollen drei Milliarden durch indirekte Steuern gedeckt werden, namentlich durch eine Steuer, die auf die Beförderung von Personen und Waren auf der Eisenbahn gelegt werden soll.

Aus In- und Ausland.

Berlin. Im Preussischen Landtag ist ein völksparteilicher Antrag eingegangen, der die Regierung ersucht, schleunigst eine Vermögenssachverständigenkommission zwischen dem Preussischen Staat und den Hohenzollern herbeizuführen und während der Dauer der Verhandlungen den Hauptanspruch auf den laufenden zu halten.

Berlin. Der deutschnationalen Landtagsabgeordnete von Gersdorff und der demokratische Reichstagsabgeordnete Schurig haben sich durch Verkehrsmittel schwere Verletzungen zugezogen.

Berlin. Die Berliner Ortsgruppe des „Preussischen Nichterkeins“ hat den Führer des Republikanischen Nichterkeins, Kammergerichts-Rat Dr. Grohmann, wegen vereinswidrigen Verhaltens ausgeschlossen. Der Ausschluss wurde damit begründet, daß Grohmann in Neben und Kritik große Teile des Nichterkeins der verfassungswidrigen Gesinnung beschuldigt habe.

Paris. Wie aus Konstantinopel gemeldet wird, ist in Salinas an der persisch-türkischen Grenze eine Militärrevolte ausgebrochen. Der Kommandant der Stadt wurde ermordet, und die Soldaten plünderten in der Umgebung von Salinas. Auch in der Provinz Karaman herrscht Unruhe.

Paris. Im Zusammenhang mit den Attentatsplänen gegen König Alphonso sind zehn spanische Anarchisten aus Frankreich ausgewiesen worden.

Rom. Die Blätter melden, daß in diesem Jahre bei den Herbstmanövern zum ersten Male der Versuch gemacht werde, etwa 2000 Reserveoffiziere einzuberufen.

Athen. Der griechische Präsident Pangalos hat verfügt, daß alle Junggefallen über 24 Jahre mit einer Sondersteuer zu belegen wären.

Newyork. Schatzsekretär Mellon plant, Europa in diesem Sommer einen Besuch abzustatten. Der genaue Zeitpunkt der Reise ist noch nicht bekannt.

Berlin. Das Exekutivkomitee der kommunistischen Internationale in Moskau hat die kommunistische Reichstagsabgeordnete Ruth Fischer ihrer verantwortlichen Funktionen in der kommunistischen Internationale entbunden und ihr unter Androhung noch schärferer Maßnahmen jedes öffentliche Auftreten vorläufig verboten.

Paris. Dem „Matin“ zufolge hat der Generalgouverneur Sieeg seine Zustimmung zur Internierung Abd-el-Krimis mit seiner Familie in Madagaskar erteilt.

Paris. „Chicago Tribune“ berichtet aus Teheran über eine gegen Schah Vahsavi gerichtete Aufstandsbewegung türkischer Nomaden und Kurden in der Provinz Korassan. Starke Truppenteile hätten Teheran in der letzten Nacht verlassen, um mit größter Beschleunigung in das Aufstandsgbiet beizurücken zu werden.

Deutscher Weltrekord in London.

London. Die Endläufe der englischen Leichtathletikmeisterschaften gestalteten sich für die deutschen Teilnehmer zu einem vollen Erfolg. Im Lauf über eine halbe Meile gelang es dem Stettiner Pelzer, mit 1:51,6 einen neuen Weltrekord aufzustellen. Auch im 100-Yards-Lauf waren die deutschen Vertreter erfolgreich. Der deutsche Meister Gorts-Stuttgarter siegte in zehn Sekunden vor dem Londoner Eger und dem Breslauer König. Der deutsche Meister Röhle belegte im Lauf über eine Meile unter 22 Teilnehmern den siebenten Platz. Im Endlauf über eine Viertel Meile konnte der Deutsche Böcher nur den zweiten Platz hinter dem Franzosen Baraton belegen.

Der Attentatsprozess in Smyrna.

Smyrna. Der Generalsstaatsanwalt hielt vor dem Unabhängigkeitsgericht seine Anklagerede gegen die Führer der Fortschrittspartei, die Generale Nazim Karabekir Pascha, Dschafar Tavar, Refat, Nuschki und gegen sechs andere Abgeordnete der Opposition, ferner gegen die Unionistenführer, den früheren Finanzminister Djavid Bey und den früheren Ernährungsminister Karla Kemal, gegen den letzteren in Abwesenheit. Er klagte sie an, einen Aufschlag auf Mustafa Kemal Pascha und einen Staatsstreich vorbereitet zu haben. Er verlangte die Todesstrafe für Karla Kemal und lebenslangliches Zuchthaus für die anderen Angeklagten.

Kommunistische Organisation in Italien.

Rom. Laut „Piccolo“ entdeckte die Polizei in Rom und Mittelitalien eine umfangreiche kommunistische Propagandaorganisation. Hausdurchsuchungen bei dem Abgeordneten Molinelli und an anderen Stellen förderten zahlreiche Propagandamaterialien zutage und ermöglichten die Feststellung, daß die kommunistische Partei monatlich allein in Mittelitalien 40 bis 50 Millionen Lire ausgab. Mehrere Personen wurden verhaftet. Gegen die beteiligten Abgeordneten wurde Untersuchung eingeleitet.

Fünf Personen erstickt.

Rom. Wie die Blätter melden, sind in einem Dorfe bei Turin bei einer Feuersbrunst fünf Personen, die in einem Zimmer schliefen, im Rauch erstickt.

Verlagung des Amerikanischen Kongresses.

Newyork. Der amerikanische Kongress hat sich auf den Winter verlagert. Damit ist die Eigentumsregelung für dieses Jahr unmöglich gemacht.

London. Neuer meldet aus Angora: Die türkische Regierung ist benachrichtigt worden, daß die britische Regierung den Mosulvertrag ratifiziert hat. Zwei Vertreter des Iraks sind von Bagdad nach Angora unterwegs, um dort den Austausch der Ratifikationen zwischen der türkischen und der irakischen Regierung vorzunehmen.

Wadsworth. Der dem britischen Sanitätskorps angehörende Oberst Bronsbury ist von einem Träger ermordet worden. Der Mörder unternahm weiter einen Angriff auf den Diener des Ermordeten und tötete dessen Frau.

Washington. Wie verlautet, hat der Vertreter des Vatikans beim Weißen Hause Auftrag erhalten, bei der mexikanischen Regierung wegen der Behandlung der römisch-katholischen Priester Protest einzulegen.

Newyork. Wierzbni Dampfer mit über 16 000 Passagiere, die sich nach Europa begeben, haben am 3. Juli den hiesigen Hafen verlassen.

Aus dem Gerichtssaal.

§ Antikleriker beantragt einen neuen Prozess. Iwan Rutikler hat durch seinen Verteidiger die Wiedereinsetzung des Verfahrens in den vorigen Stand beantragt. Das Gericht wird damit begründet, daß die Hauptverhandlung in dem erheblichsten Teil ohne Anwesenheit des Angeklagten geführt worden sei, besonders an all den Tagen, an denen am Krankenbette Rutiklers verhandelt wurde. Es heißt, daß auch die Staatsanwaltschaft Berufung einlegen werde.

§ Zum Tode verurteilt. Das Schwurgericht in Krefeld verurteilte die Frau Michael Willen, die einen Mann namens Logowsky zur Ermordung ihres Gemanntes angestiftet hatte, zum Tode. Logowsky wurde zu 15 Jahren Zuchthaus verurteilt, die Tochter der Frau Willen wegen Beihilfe zum Mord zu 10 Jahren Zuchthaus.

§ 15 Jahre Zuchthaus für den Haarzopfer Stiefmuttermörder. Vor dem Essener Schwurgericht stand der Gemeindeführer Wilhelm vom Berg aus Haarzopf unter der Anklage, vor einigen Monaten seine Stiefmutter, Frau vom Berg, überfallen und in einen neun Meter tiefen Schacht geworfen zu haben, wo die Frau in den Schlammmassen erstickte. Der Angeklagte wurde zu 15 Jahren Zuchthaus und 10 Jahren Ehrverlust verurteilt.

§ Die Revision im Prozess Klingenberg verworfen. Am 8. Mai d. Js. wurde der Hörer der Danziger Technischen Hochschule Georg Klingenberg aus Bochum, der im Olivaer Walde den Studierenden Eggers erschossen hat, vom Danziger Schwurgericht zu drei Jahren und einer Woche Gefängnis verurteilt. Gegen dieses Urteil hatte der Verteidiger des Klingenberg Revision eingelegt, die jetzt vom Danziger Obergericht verworfen worden ist.

§ Das Urteil im Dubel-Prozess. Der frühere deutsche Schulrat Dubel wurde wegen angeblichen Betrags militärischer Geheimnisse vom Gericht in Partowitz zu 1 1/2 Jahren Gefängnis und 5 Jahren Ehrverlust verurteilt, wovon ihm 4 Monate und 19 Tage auf die erlittene Unterdrückung anzurechnen werden. Schulrat Dubel wurde gegen Stellung einer Kaution von 50 000 Mark auf freien Fuß gesetzt. Gegen das Urteil wird Berufung eingelegt.

(Fortsetzung folgt.)

Ämtliche Kurliste

des Luftkurortes und Ostseebades Oliva.

Gau- fende Nr.	Tag und Monat der Ankunft	Des Sommergastes		Des Wirtes		Anzahl der Per- sonen
		Name und Stand	Wohnort	Name	Wohnung	
101	17. Juni	Fassauer, Lydia, Charlotte, Witwe	Schneidemühl	Jingler	Georgstraße 22	1
102	17.	Almbrecht, Otto, Joachim, Kaufmann	Danzig	Stumpf	Belonkerstraße 129	1
103	17.	v. Zebbelmann, Amelie, Witwe	Danzig	Boedtle	Jahnstraße 5	1
104	17.	Wytrzykowski, Prakseda	Berlin-Wilmersdorf	Lejowski	Waldstraße 3	1
105	17.	Chlebowski, Agathe, Witwe	Danzig	Behrendt	Kirchenstraße 9	1
106	17.	Chlebowski, Maria, Bankangestellte	Danzig			1
107	18.	Schwarz, Irma, Hausdchter	Räsemarkt	Ditfen	Paulastraße 8	1
108	18.	Serber, Marie, Ehefrau	Gzerst	Thiel	Glettkau	1
109	18.	Matowski, Martha, Ehefrau und Kinder	Danzig			3
110	18.	Goppe, Charlotte	Gzerst			1
111	18.	Schimmelpfennig, Emma, Rentiere	Lauenburg i. Pom.		Delbrückstraße 17	1
112	18.	Boiron, Pierre	Danzig	Knodel		1
113	18.	Israelt, Maria	Lodz	Laade	Delbrückstr. 2	1
114	19.	Bluhm, Johannes, Kaufmann	Danzig	Rod	Glettkau	1
115	19.	Sommerfeld, Martha	Elbing	Hoffmann	Georgstraße 22	1
116	19.	Skryczek, Franziska, Witwe	Siemanowiz (Kr. Kattowiz)	Grabinski	Glettkau	1
117	19.	Treppenhauer, Toni	Charlottenburg	May	Jahnstraße 6	2
118	19.	Treppenhauer, Thea	Charlottenburg			3
119	19.	Lapp, Anna, Ehefrau und 2 Kinder	Chemnitz	Schlaß	Belonkerstraße 36	1
120	19.	Claus, Marie, Ehefrau	Spandau	Clas	Danzigerstraße 7	1
121	19.	Alter, Agnes, Witwe	Danzig	Grav	Ottostraße 3	1
122	19.	Waschlewski, Frida	Danzig			2
123	20.	Bernhardt, Benno, Rentier mit Ehefrau	Berlin	Droß	Belonkerstr. 1	1
124	20.	Seeler, Hilbe	Leipzig	Rod	Glettkau	1
125	20.	Gaase, Anni	Breslau	Klein	Am Schloßgarten 7	1
126	20.	Krüger, Käte	Langfuhr	Poleska	Glettkau	1
127	20.	Hoff, Gertha, Geschäfts-Inhaberin	Danzig			1
128	20.	Stutterheim, Maria, Geschäfts-Inhaberin	Thorn	Leigke	Strauchmühle	1
129	20.	Bernsee, Ida, Witwe	Bodejuch b. Stettin	Friedrich	Georgstraße 18	1
130	21.	Pfeiffer, Martha	Posen	Grau	Ottostraße 6	1
131	21.	Scheffler, Anna, Rentnerin	Elbing	Zander	Heimstätte 1	1
132	21.	Gellert, Marta	Lodz	v. Münchow	Bahnhofstr. 7	1
133	21.	Großer, Alice	Lodz			1
134	21.	Wysocki, Hedwig	Dirschau	Anderz	Zoppoterstraße 58	1
135	21.	Zube, Elisabeth, Ehefrau	Miesenburg	Frommann	Markt 2	1
136	21.	Lassahn, Gustav, Pfarrer	Bromberg	Cleinow	Eisenstraße 46	1
137	21.	Lassahn, Annemarie	Bromberg			1
138	21.	Mühlmann, Hans, Kaufmann	Dresden	Findeisen	Gartenstraße 1	1
139	21.	Gohlke, Charlotte, Hausdchter	Potsdam	Sander	Georgstraße 23	1
140	22.	Genstein, Natalie, Beamtin	Lemberg	Wischoff	Kaisersteg 2	1
141	22.	Regehr, Gertrud	Schönsee	Glaßen	Georgstraße 15	1
142	22.	Ordowski, Helene, Ehefrau	Königsberg	Liegmann	Delbrückstraße 11	1
143	22.	Weikmann, Anna, Beamtin	Wien	Zurif	Glettkau	1
144	22.	Nehring, Hedwig, Rentiere	Galensee	Lehlaß	Jahnstraße 20	1
145	23.	Straube, Bertha, Ehefrau	Neuteich	v. Belewski	Delbrückstraße 6	1
146	23.	Schreiber, Johanna	Justenburg			1
147	23.	Moeller, Helene, Fürsorgerin	Frankfurt a. M.	Ebel	Conradshammer	1
148	23.	Wiebe, Martha	Danzig		Conradshammer	1
149	23.	Kritschewski, Rachil	New-York	Wolff	Ottostraße 4	1
150	23.	Reck, Gertrud	Königsberg	Schmeher	Friedensstraße 23	1
151	23.	Wittmann, Katharina, Witwe	Danzig	Wittmann	Conradstraße	1
152	23.	Nieger, Gertr	Karthaus	Wiebe	Am Schloßgarten 6	1
153	23.	Gevelle, Ruth, Ehefrau mit 2 Kindern	Mittergut Warzenko			3
154	23.	Jungier, Jasgla	Lodz	Leppke	Ottostraße 15	1
155	23.	Reckholl, Helene, Ehefrau mit 2 Kindern	Charlottenburg	Megrowski	Danzigerstraße 3	3
156	22.	Liebenstein, Christine, Ehefrau	Spandau	Sander	Am Markt 9	1
157	23.	Stuß, Wilhelm, Filialleiter	Segeberg	Bonneck	Conradstraße 12	1
158	24.	Hoffmann, Erich	Graudenz	Hoffmann	Paulastraße 7	1
159	25.	Lejszgold, Szeja, Frau	Warschau	Holler	Dulzstraße 11	1
160	25.	Wunderlich, Margarete, Ehefrau	Danzig	Hufen	Bergstraße 10	1
161	25.	Bausler, Gertrud, Ehefrau	Berlin-Wilmersdorf	Bechert	Belonkerstraße 25	1
162	7. Mai	Lehmann, Irmgard	Berlin	Kirchner	Paulastraße 5	1
163	15. Juni	Wischneck, Leocadia, Witwe	Danzig	Lenz	Kaisersteg 3	1
164	15.	Wischneck, Frieda	Danzig			1
165	23.	Ovehor, Peter, Ingenieur	Prag	Laade	Delbrückstraße 2	1
166	23.	Mahler, Gustav, Kaufmann	Berlin			1
167	24.	Hanonen, Djawiden	Berlin	Nehring	Salzmannstraße 1/2	1
168	24.	Salzmann, Luise	Berlin			1
169	25.	Meyer, Felicia	Berlin	Fedder	Danzigerstraße 48	1
170	25.	Wyzyński, Edmund, Techniker	Warschau	Marlowski	Bahnhofstraße 2	1
171	25.	Linke, Karl, Kaufmann mit Ehefrau und 2 Kinder	Posen	Kupper	Glettkau	4
172	25.	Sonntag, Anna	Berlin-Schöneberg	Prochnow	Jahnstraße 3	1
173	25.	Wischnewski, Adolf, Kaufmann	Danzig	Wilsdorf	Belonkerstraße 23	1
174	25.	Boegel, Anna	Berlin	Boegel	Ernsttal	1
175	25.	Schöberg, Stanislaw, Schüler	Warschau	Prechitto	Försterstraße 6	1
176	26.	Marel, Julius, Privatsekretär	Prag	v. Münchow	Albertstraße 5	1
177	26.	Elisbeth Freifrau v. Malzhahn	Koidin	Lehmkuhl	Lehr.-Feierabendhaus	1
178	26.	Fejerska, Anne, Ehefrau mit 3 Kindern	Posen	Schwichtenberg	Danzigerstraße 45	4
179	26.	Thürfelder, Otto, Kaufmann	Rastenburg	Raf	Bahnhofstraße 3 a	1
180	26.	Schwarz, Marta, Witwe	Hamburg	Detmers	Belonkerstraße 3	1
181	26.	Lange, Klara, Lehrerin	Lodz	Warkentin	Klosterstraße 6	1
182	27.	Domke, Albert mit Ehefrau	Wilmersdorf	Ruhn	Fürstl. Aussicht 10	2
183	27.	Lemberg, Ehefrau	Danzig	Mollan	Rosengasse 3	1
184	27.	Paengner, Hedwig	Dobieszenko	Höcherl	Belonken, 5. Hof.	1
185	27.	Imme, Heinrich, Ingenieur	Stettin	Friedrich	Georgstraße 18	1
186	27.	Bernsee, Ilse, Chemikantin	Stettin			1
187	27.	Lavernier, Käthe	Berlin	Lavernier	Belonkerstraße 14	1
188	27.	Nauber, Emil, Rührermeister u. Ehefrau	Danzig	Krumm	Kirchenstraße 10	2
189	27.	Gohn, Helene, Witwe	Danzig			1
190	27.	Balter, Lia, Ehefrau mit 1 Kind	Berlin		Zimmererstraße 8.	2
191	27.	Staffelbt, Herbert, Holsupernumerar	Lauenburg i. Pom.	Rod	Glettkau	1
192	27.	Bormann, Willy, Bürogehilfe	Berlin-Wittenau	Flindt	Waldstraße 10	1
193	27.	Bartholz, Paul, Architekt	Berlin		Delbrückstraße 14	1
194	28.	Gutowski, Leo, Direktor mit Ehefrau	Wien	Landmann	Kirchenstraße 17	2

Lau- fende Nr.	Tag und Monat der Ankunft	Des Sommergastes		Des Wirtes		Anzahl der Per- sonen
		Name und Stand	Wohnort	Name	Wohnung	
196	28. Juni	Wolff, Bruno, Möbelfabrikant mit Ehefrau	Gnesen	Otto	Georgstraße 32	2
197	28. "	Piwocki, Anton, Rechtsanwalt	Wilna	Mitrau	Georgstraße 7	1
198	28. "	Hasler, Emma	Königsberg i. Pr.	Hasler	Rosengasse 5	1
199	28. "	Hasler, Martha, Lehrerin	Königsberg	"	"	1
200	28. "	Stramm, Grete,	Königsberg	"	"	1
201	28. "	Wajnez, Junia, Lehrerin	Warschau	Wiebe	Georgstraße 6	1
202	28. "	Nowak, Frieda	Bromberg	Samizki	Ottostraße 4	1
203	28. "	Berschte, Hedwig	Berlin-Charlottenburg	"	"	1
204	28. "	Maack, Ottilie, Witwe	Rügenwalde, Pom.	Stenzel	Delbrückstraße 17	1
205	28. "	Kalinowski, Apollonia,	Chmossyn	Grulke	Danzigerstraße 6	1
206	28. "	Baron v. Stadelberg, Rechtsanwalt	Dorpat (Estland)	Waldhäuschen	Röllner Chaussee 1	1
207	28. "	Ripcke, Käthe, Frau	Al. Mauen (Wehlau)	Rippe	Elisenstraße 4	1
208	28. "	Rafalski, Ruth	Allenstein	Rafalski	Georgstraße 18	1
209	28. "	Weiß, Hildegard	Pr. Eylau	Weiß	Albertstraße 9	1
210	28. "	Schell, Emmi,	Haslinghausen	Schell	Detterstraße	1
211	28. "	Gassel, Margarete, Ehefrau und 2 Kinder	Ober-Elfringhausen	Schell	"	3
212	28. "	v. Osten-Sacken	Mainz	Ernst	Zoppoterstraße 63	1
213	28. "	Pomeranz, Ida, Kaufmannswitwe	Königsberg	Scheffelowitz	Blücherstraße 11	1
214	28. "	Selke, Meta, mit 2 Kindern	Damitz	Schulz	Zoppoterstraße 76	3
215	28. "	Rothe, Bertha, Ehefrau mit Kind	Düsseldorf	Rothe	Seefstraße 7	2
216	29. "	Heilandt, Fmgard	Berlin	Nehring	Georgstraße 12	1
217	29. "	Heilandt, Rose	Berlin	"	"	1
218	29. "	Weyher, Anna Marie	Königsberg i. Pr.	Dauß	Jahnstraße 4	1
219	29. "	Witschkowski, Hans, Küchenschef	Danzig	Witschkowski	Belonkerstraße 1	1
220	29. "	Storz, Charlotte, Lehrerin	Graudenz	Zeckel	Waldstraße 4	1
221	29. "	Seipelt, Hilde	Berlin-Halensee	Nehring	Georgstraße 12	1
222	29. "	Schmarke, Ilse, Schülerin	Berlin-Cöpenick	Schmarke	Waldstraße 7	1
223	29. "	Wallisch, Otto, Kaufmann mit Ehefrau und 1 Kind	Danzig	Karczewski	Gleitkau	3
224	29. "	Krümmer, Gertrud, Hausdchter	Dresden	Wobig	Schloßgarten 10	1
225	29. "	Mühlmann, Erhard, Kaufmann	Dresden	Findeisen	Gartenstraße 1	1
226	30. "	Loock, Else, Ehefrau und 2 Kinder	Marienwerder	Polenz	Jahnstraße 22	3
227	30. "	Erler, Karl, Bankoberbuchhalter m. Ehefrau u. 3 Kindern	Mohrungen	Sonntag	Kirchenstraße 6	5
228	30. "	Nichert, Hedwig, Lehrerin	Elbing	Nichert	Kirchenstraße 18	1
229	30. "	Reckien, Else, Ehefrau mit 2 Kindern	Berlin	Großkopf	Conradshammer	3
230	30. "	Wittkief, Marta	Berlin	"	"	1
231	30. "	Geisler, Marge	Lodz	Runz	Jahnstraße 4	1
232	30. "	Gerber, Magdalena	Bad Freienwalde	Thiel	Gleitkau	1
233	30. "	Gerber, Elisabeth	Bad Freienwalde	"	"	1
234	30. "	Dickert, Franz	Königsberg	Dickert	Paulastraße 4	1
235	30. "	Hugo, Ernst mit Ehefrau	Lodz	Heusmann	Delbrückstraße 15	2
236	30. "	Schulze, Charlotte	Berlin	Ernst	Georgstraße 17	1
237	30. "	Kammer, Hanna, Schülerin	Berlin	Schmarke	Waldstraße 7	1
238	30. "	Bohlenz, Eijh, Schülerin	Berlin	"	"	1
239	30. "	Niehaus, Hildegard	Berlin-Weissensee	Piotrowski	Belonkerstraße 3 a	1
240	30. "	Lemke, Ruth	Berlin	"	"	1
241	30. "	Grund, Margarete	Berlin-Halensee	Ernst	Georgstraße 17	1
242	30. "	Grohn, Ilse	Berlin	"	"	1
243	30. "	Strobach, Wilhelm, Fleischermeister mit Ehefrau	Barth	Thiel	Kronprinzenallee	2
244	30. "	Lindenberg, Elsa, Schülerin	Berlin	Ernst	Georgstraße 17	1
245	30. "	Krause, Charlotte, Schülerin	Berlin	"	"	1
246	30. "	Rinne, Serafine, Schülerin	Berlin	"	"	1
247	30. "	Gaejer, Marie	Polzin	Dr. Gaejer	Georgstraße 33	1
248	30. "	Iwardy, Otto, Studienassessor mit Ehefrau	Laurahütte	Thiel	Gleitkau	2
249	30. "	Grochowski, Maximilian, Pfarrer	Glubschin	Klinowski	Kirchenstraße 5	1
250	30. "	Karaska, David, Fabrikverwalter	"	Albrecht	Rosengasse 41	1
251	30. "	Mendham, Anna, Amtsrichter-Witwe	Landesberg a. W.	Bode	Winterbergstraße 11	1
252	30. "	Wille, Walter, Student der Musik	Neufölln-Berlin	Stiemer	Delbrückstraße 16	1
253	30. "	Fiscal, Alfred, Stadtbauringenieur m. Ehefrau u. Sohn	Königsberg i. Pr.	Wielefeldt	Waldstraße 8	3
254	30. "	Steinmig, Marianne und 3 Kinder	Danzig	Gdel	Conradshammer	4
255	30. "	Hendrikoff, Nikolaus	"	"	"	1
256	30. "	Thurau, Elfriede, Kinderfräulein	"	"	"	1
257	1. Juli	Hübner, Charlotte, Witwe	Berlin-Rudow	Heinel	Waldstraße 7	1
258	1. "	Riß, Anna, Privatierin	Langfuhr	Marquardt	Waldstraße 12	1
259	1. "	Riß, Marie, Privatierin	"	"	Waldstraße 12	1
260	1. "	Kloß, Constanze, Witwe	Danzig	Heinel	Waldstraße 7	1
261	1. "	Schwarzschulz, Herbert, Landwirt	Lodz	Raß	Bahnhofstraße 3 a	1
262	1. "	Jedamski, Walter, Schüler	Neidenburg	Schulz	Zoppoterstraße 76	1
263	1. "	Jedamski, Gisela, Schülerin	Neidenburg	"	"	1
264	1. "	Jedamski, Christel	Neidenburg	"	"	1
265	1. "	Runde, Hildegard, Ehefrau mit 2 Kinder	Neidenburg	Stielow	Bahnhofstraße 6	3
266	1. "	Heilmann, Margarethe	Dejsh b. Leipzig	Scheibe	Gleitkau	1
267	1. "	Hofmann, Hans, Ingenieur	Gera (Thür.)	"	"	1
268	1. "	Federau, Hildegard, Lehrerin	Marienburg	Federau	Bahnhofstraße 3	1
269	1. "	Federau, Anna	Marienburg	"	"	1
270	1. "	Wigge, Lotte	Danzig	Pensionat Bineta	Gleitkau	1
271	1. "	Wigge, Eva	"	"	"	1
272	1. "	Fraentel, Bronislawa, Kaufmanns-Frau mit Kind	Kraßau	"	"	2
273	1. "	Kretschmann, Valeria, Schwester	Hamburg	For	"	1
274	1. "	Dr. Berger, Wilhelm, Zahnarzt mit Ehefrau u. Kind	Larnowiz	Nieß	"	3
275	1. "	Wodtke, Olga, Wirtschaftlerin	Sommersfeld b. Berlin	Fenske	"	1
276	1. "	Dietrich, Erich, Schüler	Lodz	Kamenz	Danzigerstraße 47	1
277	1. "	Dietrich, Walter, Praktikant	Lodz	"	"	1
278	1. "	Schuchardt, Marie	Königsberg	Schüßler	Ottostraße 4	1
279	1. "	Schuchardt, Elisabeth, Lehrerin	Königsberg	"	"	1
280	1. "	Schuchardt, Maria, Lehrerin	Königsberg	"	"	1
281	1. "	Winkler, Hedwig, Ehefrau und Sohn	Berlin-Lichtenberg	Rantbach	Schloßgarten 7	2
282	1. "	Wahlen, Elisabeth, Ehefrau mit 3 Kinder	Danzig	Penner	Georgstraße 28	4
283	1. "	Jesse, Alfred, Bankbeamter und Ehefrau	Lodz	Laade	Delbrückstraße 2	2
284	1. "	Reiler, Edeltraud, Schülerin	Marienwerder	Born	Zoppoterstraße 76	1
285	1. "	Bollen, Anna, Ehefrau mit Kind	Stolp	Woedtke	Jahnstraße 5	2
286	1. "	Glogau, Frau, Professor	Langfuhr	Wolff	Ottostraße 4	1
287	1. "	Glogau, Marie, Musiklehrerin	"	"	"	1
288	2. "	Katke, Kasimir, Major	Warschau	Dr. Katke	Schloßgarten 15	1
289	2. "	Gorecki, Josef, Fabrikbesitzer m. Ehefrau u. 4 Kinder	Kraßau	Friedrich	Georgstraße 18	6
290	2. "	Paetzel, Werner, Studienrat m. Ehefrau u. 3 Kinder	Osterode	Bogt	Delbrückstraße 9	5
291	29. Juni	Noß, Karl, Ofenseker	Bromberg	Otto	Georgstraße 35	1
292	30. "	Butenhoff, Karl, Müller	Kraez	"	Kirchenstraße 1	1
293	30. "	Dearczyl, Marie	Chorzow	Gups	Gleitkau	1
294	30. "	Dearczyl, Grete	Chorzow	"	"	1
295	30. "	Kummelspacher, Marie, Generalswitwe	Berlin	Dr. Muscate	Belonkerstraße 114	1
296	30. "	Schulz, Gilly, Erziehlerin	Elft	Schulz	Georgstraße 16	1
297	30. "	Schieferdecker, Karl, Studienrat mit Ehefrau	Chojnice	Gwert	Bergstraße 6	2
298	1. Juli	Felske, Paul, Rektor mit Ehefrau und Kind	Regenhopf	Sundt	Am Schloßgarten 7	3
299	1. "	Keller, Gertrud	Berlin-Neufölln	Minuth	Dulzstraße 3	1
300	1. "	Scherraus, Karl Ludwig, Kaufm. m. Ehefrau u. 2 Kinder	Hamburg	Faber	Bergstraße 11	4
301	1. "	Bartlewski, Martha, Ehefrau	Thorn	Schlee	Zoppoterstraße 64	1
302	1. "	Schribbe, Laura, Kleinrentnerin	Danzig	Zimny	Georgstraße 18	1
303	1. "	Lingenberg, Martha, Klavierlehrerin	"	"	"	1
304	1. "	Borowski, Artur mit Ehefrau und Kind	"	Prohl	Kronprinzenallee 10	3



Der elegante Strand-Tennis-Anzug

(blaues Jackett, weiße Cheviot hose)

Wir empfehlen ferner:

Herren-Abteilung

Sport- u. Reise-Anzüge
Windjacken
Sommermäntel
Gummimäntel
Hosen, Lüsterjacken
Smokings
Gehrocke

Maß-Abteilung

Lager feinsten Herrenstoffe

Damen-Abteilung

Sommermäntel
Sportkostüme
Crepe de chine-
Musseline-
Rips- und
Waschkleider
Gummi-Mäntel
Blusen Röcke usw.

Maß-Abteilung

Bei 1/3 Anzahlung gewähren wir Kredit bis zu 6 Monatsraten; die Ware wird sofort ausgehändigt.
Verkauf an Jedermann.

Deutsche Einkaufsgesellschaft für Beamte und Angestellte G.m.b.H.

Danzig, Böttchergasse 23-27

unweit Pfefferstadt.

Telephon 7172

Elektrische Bahn.

Von Dienstag, den 6. Juli ab wird die Gleis-Weise Dominikswall-Kohlenmarkt in Betrieb genommen. Hierdurch wird die Linienführung der Wagen Danzig-Langfuhr (Linie 1), Danzig-Oliva (Linie 2), Weiden-gasse-Hauptbahnhof (Linie 3), und Werderhor-Haupt-bahnhof (Linie 4) derart geändert, daß sämtliche in Richtung zum Hauptbahnhof fahrenden Wagen über den Kohlenmarkt und Holzmarkt verkehren und die in Richtung vom Hauptbahnhof zum Stadthörn fahrenden Wagen über den Dominikswall am Stockturm vorbei zum Kohlenmarkt resp. zur Langgasse geführt werden. Außerdem wird die Linienführung der nur in den Morgenstunden zum Hauptbahnhof durchgeführten Wagen der Ohraer Linie (Nr. 6) und der in den Abendstunden einfahrenden Wagen der Linie Emaus (Nr. 7) derart geändert, daß die Ohraer Wagen vom Hauptbahnhof nach Ohra über den Dominikswall zum Kohlenmarkt und von dort durch Umhangieren auf die Ohraer Straße geführt werden; da-gegen die in den Abendstunden einfahrenden Emaus-Wagen über den Kreismarkt am Stockturm vorbei in die Langgasse geleitet werden.

Als Folge der veränderten Linienführung wird die bisherige Haltestelle „Am Holzmarkt“ für die vom Bahn-hof zum Stadthörn fahrenden Wagen verlegt nach Elisabethwall gegenüber dem früheren Generalkommando ferner wird die Haltestelle „am Kohlenmarkt“ (gegenüber Freymann) für die vom Bahnhof aus über den Dominikswall eingeführten Wagen an das Hohe Tor verlegt. Auf dem Kohlenmarkt halten die Wagen der Linie 1 und 2 nur am Theater, diejenigen der Linie 3 und 4 nur gegen-über Freymann.

Zu gleicher Zeit tritt nachstehender erweiterter Fahr-plan für die Linie 1 und 2 in Kraft:

1. Linie Danzig-Langfuhr (Kurve):

Ab Langfuhr: 5¹⁰, 5²⁰, 5³⁰, 5⁴⁰, 5⁵⁰, 5⁵⁵ usw. alle 5 Min. bis 11⁰⁰, 11¹⁰, 11²⁰, 11³⁰, 11⁴⁰, 11⁵⁰, 12⁰⁰, 12¹⁰, 12²⁰, 12³⁰.

Ab Danzig (Kohlenmarkt): 5³⁰, 5⁴⁰, 5⁵⁰, 6⁰⁰, 6¹⁰, 6²⁰ usw. alle 5 Min. bis 11³⁰, 11⁴⁰, 12⁰⁰, 12¹⁰, 12²⁰, 12³⁰, 12⁴⁰, 1⁰⁰.

2. Linie Danzig-Oliva:

Ab Oliva: 5⁴⁵, 6⁰⁰ usw. alle 15 Min. bis 1³⁰, 1⁴⁰ usw. alle 10 Min. 9⁴⁰, 10⁰⁰ usw. alle 15 Min. bis 12⁰⁰ u. m. Umsteigen in Langfuhr Markt 12¹⁰.

Ab Danzig: 5³⁰, 6¹⁰, 6¹⁵ usw. alle 15 Min. bis 1⁰⁰, 1⁰⁵, 1¹⁵ usw. alle 10 Min. bis 8⁵⁵, 9⁰⁰, 9¹⁵ usw. 15 Min. bis 11³⁰, 12⁰⁰, 12³⁰.

Außerdem verkehren noch folgende Wagen:

Ab Langfuhr — Markt nach Oliva morgens: 5³⁰, 5³⁵, 6⁰⁵.

Ab Oliva nach Langfuhr — Markt abends: 12¹⁰, 12⁴⁰, 1¹⁰.

An Sonn- und Feiertagen verkehren die Wagen nach Oliva vorm. alle 10 und nach 1 Uhr nachm. alle 5 Min.

Die Direktion.

Hohlraum und Anketteln

fertigt billigst und schnellstens an

G. Schmidt, Danzig, 1. Damm 5, 2 Treppen.

Gaifon-Ansverkauf!

zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen.

Beste Qualitätsware in großer Auswahl.

Carbadin-Anzüge 35.-, 42.-, 50.-, 62.-, 68.- G

Blaue Herren-Anzüge 27.-, 33.-, 39.-, 45.- G

Blau gestreifte Herrenanzüge 35.-, 42.-, 50.-, 60.- G

Helle Herren-Anzüge 25.-, 33.-, 39.-, 45.-, 55.- G

Einsegnungs-Anzüge, blau 20.-, 25.-, 29.-, 33.-, 38.- G

Blaue Herren-Kammgarn-Anzüge 40.-, 52.-, 60.-, 65.- G

Braun gestreifte Herren-Anzüge 29.-, 35.-, 32.-, 50.-, 60 G

Dunkle Herren-Anzüge 25.-, 35.-, 42.-, 55.- G

Prüfungs-Anzüge 21.-, 25.-, 30.-, 35.- G

Gummi-Mäntel 25.-, 29.-, 38.-, 42.- G

Bekleidungs- haus LONDON

Danzig, 2. Damm Nr. 10 Ecke

Weit und breit bekannt, als billige Bezugsquelle

Konditorei und Café Thrun

Danzig, Breitgasse 6.

Täglich frisches Kaffee- und Teegebäck, ff. Kaffee, Mokka, Schokolade, Kakao, Tee usw.

Belegte Brötchen, Pasteten usw.

Versand- und Bestellungsgeschäft für Konditorwaren aller Art zu Hochzeiten und sonstigen Gelegenheiten Jeder, auch der kleinste Auftrag findet aufmerksame Erledigung, in Danzig u. Vororten auf Wunsch frei Haus.

Linden-Cafe, Oliva

Zoppoterstraße 76, neben der Olivaer Zeitung.

Erstklassige eigene Konditorei

vorzügl. Kaffee, Gebäck und Getränke zu den billigsten Preisen.

Internationaler

Box - Grosskampftag

Mittwoch, den 7. Juli, 7^{1/2} Uhr
Zoppot :: Kurgarten

Meister

aus

Deutschland - Polen - Lettland

gegen Danzig s.-v. Schutzpolizei

Erwachsene: Tageskarte, gleichzeitig Stehplatz, 1.50, Ringplatz einschl. Tageskarte G 3.00, Terrasse, einschl. Tageskarte, G 5.00. — Schüler die Hälfte.

Sämtliche Kur- und Abonnementskarten ohne Gültigkeit.

Ausflugsort Nickelswalde.

Mein seit Jahren bekanntes Saal- und Garten-Etablissement bringe ich hiermit den verehrten Vereinen, Schulen und Ausflüglern in gütige Erinnerung. Speisen u. Getränke in anerkannt guter und billiger Weise.

Telefon Schönbaum Nr. 12.

Heinrich Hannmann.

Guteherberge.

Allen Ausflüglern halte meine Lokalitäten bestens empfohlen. Großer Saal für Vereine und Gesellschaften.

Gutgepflegte Biere, Kaffee, Liköre, Kalte und warme Speisen zu jeder Zeit, Eugen Kriesel.

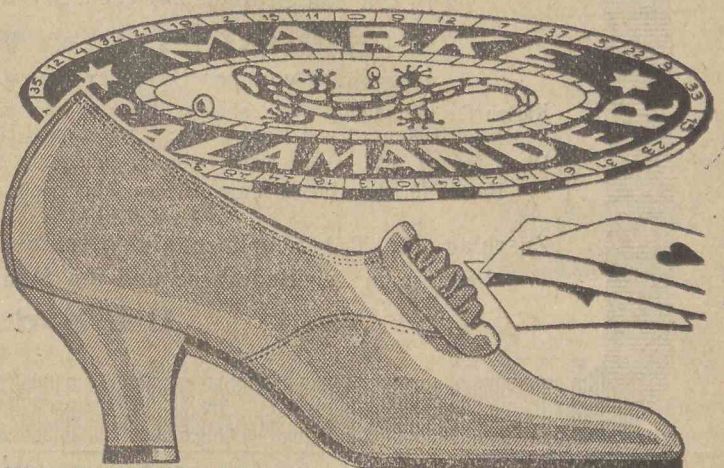
Nickelswalde.

Täglich bequeme Autobus- u. Dampfer-Verbindung.

Empfehle den Vereinen und Ausflüglern meinen Saal mit Bühne und schönen Garten zur unentgeltlichen Benutzung. Vorzüglich geeignet zur Einker- von Schulen bei Ausflügen. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit zu mäßigen Preisen. Fritz Wittstock.

HOLLER GEWINN

BEDEUTET DAS TRAGEN VON SALAMANDER SCHUHEN WEIL SIE BEI ELEGANTER FORM GEDIEGEN U. PREISWERT SIND



SALAMANDER

DANZIG *

* LANGGASSE 2

Ganz außer Gefahr



Ist Ihr Eingemachtes denn ein Verderben durch Schimmel oder Gärung ist ausgeschlossen, wenn Sie Dr. Oetker's Einmache-Hülfe gebrauchen.

Es ist das einfachste, billigste u. trotzdem ausgezeichnete Verfahren. 1 Päckchen von Dr. Oetker's Einmache-Hülfe für 7 Pfg. genügt, um 10 Pfund eingemachte Früchte, Gelee, Marmelade, Fruchtsäfte, Gurken usw. haltbar zu machen. — Gebrauchsanweisung ist jedem Päckchen aufgedruckt. Dr. Oetker's Einmache-Rezepte erhalten Sie kostenlos in den einschlägigen Geschäften. Verlangen Sie ebendasselbe die beliebten Oetker-Rezepte, wenn vergriffen, portofrei von

Dr. A. Oetker, Danzig-Oliva



Zentrale: Gr. Wollwebergasse 2-3
Langgasse 10

Zoppot: Seestraße 37

Langfuhr: Hauptstraße 117

Zigarren- und Zigarettenspitzen, Tabakspitzen
Vorzügliche Rotweine, Liköre usw.

V. Noetzel, Oliva, am Schloßgarten 23.

Ostseebad Zoppot

Donnerstag, den 8. Juli

Grosses Badefest

mit Blumenkorso, 4 bis 5 Uhr auf dem Manzenplatz.

Geschmückte Kutschwagen, Autos u Reklamewagen sind zugelassen, Versammlung der Wagen 2 45 bis 3 Uhr Danziger Straße, Ecke Große Unterführung. Für die geschmackvollsten Fahrzeuge werden 9 Ehrenpreise gestiftet.

Anmeldung der Wagen bis Mittwoch, den 7. Juli, im Büro des Kurdirektors, Warmbad.

Karten zur aktiven Beteiligung am Wagenkorso zu 7,— Gulden pro Person bis Mittwoch, den 7. Juli, mittags 1 Uhr, in der Badekasse erhältlich

Doppelkonzert im Kurgarten

4 1/2 bis 9 Uhr,

ausgeführt von dem Orchester des Danziger Stadttheaters, Dirigent: Kapellmeister **Carl Tutein**, Augsburg, und der Kapelle der Danziger Schutzpolizei, Leiter: Obermusikmeister **Stieberitz**.

9 1/2 Uhr am Strande zwischen Seesteg und Nordbad

Brillant-Feuerwerk

ausgeführt von der Danziger Kunstfeuerwerkerei

Karten für nachmittags und abends (Blumenkorso auf dem Manzenplatz, Kurgartenkonzert und Feuerwerk): Erwachsene 1,50 G, Kinder 0,80 G.

Diese Karten sind ab Dienstag, den 6. Juli, an den Konzerkassen erhältlich. Karten für den Blumenkorso auf dem Manzenplatz: Erwachsene 0,70 G, Kinder 0,40 G.

Zuschlag für Tribünenplätze (in beschränkter Anzahl) 0,50 G. Letztere in der Badekasse und am Manzenplatz erhältlich.

Die Badekommission.

Vier große Schaufenster

Beutlergasse 11, 12, 13, 14

10% Rabatt

auf diese bereits
spottbilligen
Preise

Bade-Artikel

Bade-Mäntel	22.—
Bade-Laken 140x200 . . .	21.60
Bade-Handtücher	2.—
Bade-Trikots m. Rock Gr. 60 .	4.50
Bade-Trikots	3.40
Bade-Hosen	1.—
Bade-Kappen	0.85
Schwimm-Kappen	2.95
Bade-Schuhe	1.50
Bade-Läppchen	0.50

Herren-Artikel

Spazierstöcke	1.20
Ledergürtel	1.—
Oberhemden farbig	6.50
Sportmützen	2.25
Stroh Hüte	7.—
Baumw. Socken	0.50
Krawatten	1.25
Unterhose bw.	2.50
Unterhemde bw.	2.75

10% Rabatt

Konfektion

a) für Herren

Gummi-Mäntel	26.50
Weisse Satin-Hosen	16.—
Weisse Wollhosen	36.—
Breeches	12.—
Leichte Jackette	15.—
Alpaka-Jackette	17.—
Wind-Jacken	16.50

b) für Kinder

Kadett-Blusen	6.—
Kadett-Hosen	4.50
Kadett-Kleider	16.50
Weisse Satin-Blusen	15.—
Weisse Satin-Hosen	6.—
Weisse Satin-Kleider	29.—
Sportgürtel	1.—
Sportblusen	4.—
Kieler Mützen	2.65
Damen-Gummimäntel	26.—
Kinder-Schlüpfer	0.75
Badetrikot	2.75

Sport-Artikel

Kinder-Rackets 10.50, 7.50	
Tennisschläger 17.00, 19.—	
Tennisspreisen	3.50
Tennishemden	11.—
Racket-Griffbezüge	1.65
Racket-Tasch. 5.—, 6.50	
Tennisschuhe	5.75
Seglerschuhe	5.75
Fußballblasen	1.30
Fußballhüllen	5.75
Hängematten	11.50
Rucksäcke	3.50
Schlafdecken	11.25
Turnapparate	11.50

Trapez, Ringe, Brett

Wickelgamaschen	4.50
Turnhosen	1.95
Turnhemden	2.60

10% Rabatt

Sporthaus

Carl Rabe,

Danzig, Langgasse 52.

Beutlergasse 11, 12, 13, 14



Der größte Schlager
der Gegenwart!

Der schönste

Bubikopf

ohne Friseur.

Größte Zeit- und Geldersparnis! Unerreicht in der Einfachheit der Anwendung; bequem und angenehm.

Der Bubikopf ist nicht nur eine Modesache, sondern soll auch den Frauen eine Erleichterung im Bearbeiten der Haare verschaffen. Es ist jedoch Tatsache, daß der wirklich schöne Bubikopf eine noch sorgfältigere Pflege erfordert als die bisherige Haartracht

„Mein kleines Wunder“

— ist in der Lage, Ihnen die erhofften Vorzüge des Bubikopfes tatsächlich zu verschaffen. — Bestellen Sie „Mein kleines Wunder“ und Ihnen ist geholfen.

Viele Dankschreiben garantieren für den Erfolg.

Trotz großer Zeit- und Geldersparnis haben Sie den

entzückendsten Bubikopf.

Auch bei langem Haar ein fabelhafter Erfolg.

Diese sensationelle Erfindung verdrängt den Friseur und die so sehr schädliche Brennschere vollständig

Die Handhabung ist kinderleicht.

Haben Sie „Mein kleines Wunder“ angewandt, so wird die Haltbarkeit Ihrer Frisur weder durch Regen noch durch Transpiration beeinträchtigt. „Mein kleines Wunder“ ist eine garantiert unschädliche Flüssigkeit zu der wir eine elegante Haube liefern. Nicht zu verwechseln mit wirkungslosen Nachahmungen. Der Preis ist mit den Ausgaben beim Friseur verglichen und im Verhältnis zu der erfolgreichen Wirkung äußerst niedrig gehalten, einschl. Porto und Verpackung Mk. 6.50

(Auslandsbestellungen nur gegen Voreinsendung)

Aufträge sind mit deutlicher Angabe von Namen und Adresse zu richten an

Hanseatisches Versandhaus

H. Bernh. Müller.

Hamburg 36, Postschloßfach 46.



Alpen-Milch-Schokolade.



Dr. Oetker's



BACKIN



12 Jahre am Platze
Größte und bestergerichtete Praxis Danzigs
4 Operationszimmer. Eigenes Laboratorium für
Zahnersatz und Röntgenaufnahmen.
Zahnersatz in allen Systemen, naturgetreu u. fest-
sitzend, in Gold und Kautschuk.
Spezialität: Plattenloser Zahnersatz. Bis 10 Jahre Garantie.
Reparaturen u. Umarbeitungen in einem Tage.
Plombieren wird äußerst schonend u. gewissenhaft mit
den modernsten Apparaten ausgeführt.
Zahnziehen mit Betäubung, in allen Fällen nur 2 Gulden.
Dankschreiben hierüber.
Bei Bestellung von Gebissen Zahnziehen kostenlos.
Die Preise sind sehr niedrig.
Zahnersatz pro Zahn von 2 Gld. an
Plomben von 1 Gld. an
Auswärt. Patienten werden mögl. in 1 Tage behandelt.

Pfefferstadt 71
Sprechst. 8-7 + Sonntags 9-12 Uhr

Zahnleidende

1 Min. v. Hauptbahnhof.

This image shows a blank, aged, cream-colored page, likely an endpaper or flyleaf of a book. The paper has a slightly textured appearance with some minor discoloration and a dark horizontal strip along the bottom edge, possibly indicating the binding or the edge of the book block. There is no text or other markings on the page.

Wohnungs-Anzeiger

Möbliertes Zimmer

mit Pension per sofort für ältere Dame als Dauermieter gesucht. Betten, Wäsche vorhanden. Offerten mit Preis unter „Zimmer“ an die Expedition dieses Blattes erb.

Gesucht in Danzig.

2 sonnige, teilw. möbl. Zimmer mit Küchenanteil in Danzig zum 15. 8. von jung. Ehepaar gesucht. Angebote unter C 151 an d. Geschäftsstelle des Danziger General-Anzeiger, Dominikswall 9.

Gesucht für 4-6 Wochen

ein größeres und ein kl. Zimmer, teilweise möbliert mit Küchenbenutzung und Garten, möglichst parterre. Angebote mit Preis unt. 1623 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Junges Ehepaar

Reichsdeutsche, sucht auf 3 bis 4 Wochen 2 freundlich möbl. Zimmer mit Küchenbenutzung. Angebote unter 1603 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Suche auf 4 Wochen

in Oliva, Glettkau oder Bröjen zwei sonnige, möblierte Zimmer mit Küchenbenutzung. Angebote unter U. Z. an die Geschäftsstelle des Danziger General-Anzeiger, Dominikswall 9.

1342 Möbl. Zimmer Nähe der Bahn, Einfamilienhaus, zu vermieten. Kaiserstr. 15.
1352) 2 möbl. sonn. Zimmer, dicht am Walde gelegen, zu vermieten. Ottostr. 3, ptr. 1.
966) 1-2 möbl. Zimmer zu vermieten.
Danzigerstr. 12, 2 Tr. rechts, Eingang Dultstraße.

1369) 2 möbl. sonn. Zimmer mit Küche zu vermieten. Danzigerstr. 46, 1. u. 2. Tr. r.
1251) 2 möbl. Zimmer mit Glasveranda.
Georgstr. 16, 2 Tr. links.

1054) 1 leeres u. 2 möbl. Zimmer m. Küchenbenutz. zu vermieten. Rosengasse 3, 2. Tr.
1410) 2 möbl. od. teilw. möbl. sonnige Zim., evtl. mit Küchenanteil zu vermieten. Kaiserstr. 6, 2 Tr. l. u. Markt.

1471) Sonn. möbl. Zimmer u. verm. Georgstr. 23, 2 Tr.
368) 3 sonn. möbl. Zimmer mit Küchenbenutz. und besond. Eingang zu vermieten. Rosengasse 3, partr. links.

145) 1-2 sonn. möbl. Zimmer in best. Lage, Nähe s-Wald u. d. Straßenbahn, u. m. Küchenbenutz. auch an Dauermieter zu vermieten. Jahnstraße Nr. 1.

6) Möbl. Zimmer zu verm. Zoppoterstr. 62, 2 Tr.
14) 1 sonn. möbl. Vorderzimmer m. sep. Eingang z. verm. Zoppoterstr. 6, 2 Tr. l. u. Markt.

13) Möbl. Zimmer bei einlebh. Wwe. zu vermieten. Zoppoterstr. 28, 2 Tr. r. u. Böhm.
15) 2-3 möbl. Zimmer mit Küchenbenutzung für die Jagen zu vermieten. Zu fragen Albertstr. 1, 1 Tr.

2) 1 Stube mit Küche u. möbl. od. leer zu verm. Zoppoterstr. 32 im Geschäft.
7) Gut möbl. größ. Zim., Betten, evtl. Küchenben. vermieten. Kaiserstr. 47, nahe Bahn und Elektr.

2 Zimmer, auch einzeln mit voller Pension zu verm. Zoppoterstr. 18, p.
Möbl. Zimmer, dicht am Walde, ab 15. 6. zu verm. Ottostr. 4, ptr. r.

2 möbl. Zimmer mit m. benutzung zu verm. Kaiserstr. 31, parterre.
1 möbl. Zimmer in Nähe des Waldes zu verm. Waldstr. 8, 2 Tr.

1 sonniges Zimmer, Bad, elektr. Licht bei teih. Dame zu verm. Zoppoterstr. 26, 1 Tr. links.

1 möbl. Zimmer mit m. benutzung, Veranda, an Sommergäste sof. zu verm. Radowki, Conradshammer.

1 möbl. Zimmer mit m. benutzung, Veranda, an Sommergäste sof. zu verm. Radowki, Conradshammer.

Luftkurort Strauchmühle

10 Min. Fußweg von Ostwa. Telefon Ostwa 1.

gut möbl. Balkonzimmer mit u. ohne Pension. Sonnige Lage, besonders für Erholungsbedürftige. Zimmer mit voller Pension von 7.- Gulden an. Besitzer H. Leigke, Ww.

Kurhaus Oliva

Bergstr. 5 Tel. 27

Möblierte Zimmer

mit und ohne Pension zu soliden Preisen. la. Speisen und Getränke. Täglich

Konzert :: Reunion

Diners :: Soupers

1624 Möbl. Zimmer für die Saison zu vermieten. Kronprinzen-Allee 5, ptr.

1626 Möbl. Balkonzimmer zu vermieten. Waldstr. 1, 2 Tr. l.

1596) Freundl. Balkonzimmer für Sommergäste. Kaiserstr. 2, 1 Tr. l., 2. Tür, Bahnhof.

1148) 2 möbl. Zimmer mit Ber. u. Küche am Walde zu verm. Rosengasse 12, ptr. r.

1562) 1 auch 2 gut möbl. Zimmer mit Küchenbenutz. von gleich zu vermieten. Preuß. Danzigerstr. 14, ptr.

1469) 2 bis 3 möbl. Zimmer mit Küchenben. u. Veranda zu verm. Vdr.: Pelonkerstr. 27. Befichtigung v. 4-6 abends.

1574) Möbl. Zimmer eventl. mit Küchenben. zu vermieten. Bahnhofstr. 3, 1 Tr. rechts.

1418) Sonniges, gut möbl. Zim. zu verm. Ottostraße 1. 2 Treppen rechts.

Möbl. Zimmer auch wochen- und tageweise zu vermieten.

1613) Zoppoterstr. 69, 2 Tr.

1454) Ein gut möbl. sonn. Zimmer in der Nähe des Waldes zu verm. Paulastr. 5, 1 Treppe rechts.

1591) Sonnig. möbl. Zimmer für christl. Sommergäste. Am Schloßgarten 6, 2 Tr. l.

1602) Pelonkerstr. 1, 2 Tr. l. möbliertes Vorderzimmer zu vermieten, elektr. Licht.

1604) 2 Zimmer möbl. oder teilweise möbl. zu vermieten. Kaiserstr. 30, 1 Tr. l.

1458) 2 möbl. Zimmer mit Kochgelegenheit zu vermieten. Georgstr. 8, Gartenhaus.

1472) 1 gut möbl. Zimmer hochparterre, zu vermieten. Koch, Waldstraße 12.

1609) Möbl. 3-Zimmerwohn. mit Küche, Telefon, Glasveranda für 2-3 Monate von sofort zu vermieten. Norden, Schloßgarten 6.

1429) 1 Zim. an 2 Herren oder junge Mädchen mit od. ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen Zoppoterstr. 32 im Geschäft.

1608) 3 sonn. möbl. Zimmer mit Küchenben., sep. Eingang zu vermieten. Rosengasse 3, 1 Tr. links.

1377) 2-3 gut möbl. Zimmer, Balkon, Küchenbenutzung zu vermieten.

Jürner, Karlsberg 18, 1 Tr.

1489) 2-3 möbl. Zimmer, Küchenben., am Walde gel. zu verm.

Ottostr. 15, partr. links.

1590) Möbl. sonn. Zimmer zu vermieten.

Dyck, Zoppoterstr. 77, 1 Tr.

1556) Möbl. Zimmer mit elektr. Licht und Balkon zu verm. Delbrückstr. 9, 2 Tr. l.

628) 2 sonnige, gut möbl. Zimmer mit Loggia, Bad, elektr. Licht, Küchenbenutz. 5 Min. von der Bahn, zu verm. Kaiserstr. 16, 1 Tr.

1609) Möbl. 3-Zimmer-Wohnung m. Küche, Telef., Glasveranda f. 2-3 Monate von sofort zu vermieten. Norden, Schloßgarten 6.



Heute:
2 bedeutende Erstaufführungen
Der Ernst Lubitsch-Großfilm:
Kuß mich noch einmal!
Marie Prevost, Monte Blue
Der stumme Ankläger
Kriminalfilm in 6 Akten
Ufa-Wochenschau.

Schützenhaus Zoppot

an der Waldoper.
Täglich Stimmungsmusik
des oberbayrischen Duos Hansi Edi.
Wochentags Schmandwaffeln

Kurhaus Glettkau

Mittwoch, d. 7. Juli, nachm. 5 Uhr
Gr. Schlacht-Musik
Gesamte Kapelle der Schutzpolizei mit Pfeifer- und Trommler-Korps.
Dirigent: Obermusikmeister Ernst Stieberitz.
Eintritt 50 Pfg. inkl. Steuer. — Zehnerkarten 3,50 G inkl. Steuer.
Nächstes Konzert Sonntag, den 11. Juli.

Frau Arends-Zimmer

Zahnärztin
Oliva, Waldstraße 1
9-12, 3 1/2-6 Uhr
Krankenkassen

Zwangsfreie 2-3-Zimmerwohnung

sucht zum 1. 8. oder später ein kinderloses Ehepaar (Beamter) Angeb. m. Preis unt. 1594 an die Geschäftsstelle dieses Blattes

Tausche

meine 3-Zimmerwohnung in Langfuhr mit gleicher in Danzig Angebote unter 1562 an die Geschäftsstelle des Danziger General-Anzeiger Dominikswall 9

Hotel zum goldenen Horn

Tel. 297 Glettkau Tel. 29.
Möbl. Zimmer mit Pension zu solid. Preisen. ff. Speisen und Getränke.
Groß. schattiger Garten.
108) 1-2 sonn. möbl. Zimmer ev. mit Küchenben., Waldes-nähe, zu vermieten. Oliva, Ottostraße 2, parterre.
1629) Möbl. Zimmer mit 2 Betten zu vermieten. Delbrückstraße 6, parterre

Laden

mit Nebenraum, in Danzig zu mieten gesucht. Angebote unter 165 an die Geschäftsstelle des Danziger General-Anzeiger, Dominikswall 9.

Wegen Wirtschaftsauflosung verkaufe:

Gr. Plüschsofa, ovalen Tisch, Spiegel, Bettgestell m. Matr., Stühle, Notenständer, Säule, div. Bilder u. Zimme schmuck, 1 Korbstuhl mit Kissen.
Hawmann, Lehrerin-Geler-abendhaus, 2 Haus, 2 Tr.

Hotel Deutscher Hof

Oliva am Bahnhof Telefon
Noch 50 Betten frei Einheitspreis einschl. Nebenleis. 3.50 G pro Bett. Bei längerem Aufenthalt noch Preismäßigung nach Vereinbarung.
Empfohlen werden

Versammlungssäle Billardsäle :: Kegelbahnen

Im **Palais Mascotte** täglich :: Ball
Die Preise im Restaurant sowie in der Mascotte sind **bedeutend herabgesetzt.**
Erstklassige Küche. Gute Bedienung
Besitzer M. Knaak.

Linden-Café :: Zoppoter Str.

ff. Kaffee. Erstklassiges Gebäck.
Der Verkauf findet auch außer dem Hause bei billiger Preisberechnung statt.

Zoppoter Sportwoche

Feuerwerk
Donnerstag, den 8. Juli 1926
Promenadenfahrt
unseres Salondampfers
„Paul Beneke“
Danzig, Johannistor, Abfahrt: 7.30 — Ankunft: etwa 11
Zoppot, Seesteg, Abfahrt: 8.45 — Ankunft: etwa 11
Fahrpreis G 3,50, im Vorverkauf G 3,—
Kinder halbe Preise!

Nur zum Feuerwerk D. „Schwan“

Im Bedarfsfalle Ersatzdampfer!
Danzig, Johannistor, Abfahrt: 7.45 — Ankunft: etwa 11
Zoppot, Seesteg, Abfahrt 9 — Ankunft: etwa 10
Fahrpreis G 3,—, im Vorverkauf G 2,50 von Danzig G 2,50, „ „ G 2,— von Zoppot
Kinder halbe Preise!

Strandhalle Bohnsack

direkt an der See und schönem Strande gelegen.
Guter Kaffee und Getränke.
Kalte Küche zu jeder Zeit
— zu besonders billigen Preisen.
Für Vereine und Schulen auf telefonische Bestellung unter Bohnsack
Milch und alkoholfreie Getränke.
W. Goergens.

Stadt-Theater Danzig.

Mittwoch: (Dauerkarten keine Gültigkeit) Zum 1. Male „Krych-Prych“, Posse mit Gesang in drei Akten von Witten und Justinus. Mit Musik von Michaelis. Neue Musik von Hugo Hirsch.
Donnerstag: (Dauerkarten Serie 3) „Madame Pompadour“
Freitag: (Dauerkarten Serie 4) „Nur kein Standart“
Sonabend: (Dauerkarten keine Gültigkeit) „Paganini“
Sonntag: Dauerkarten keine Gültigkeit „Krych-Prych“
Montag: (Dauerkarten Serie 1) 1. hte Vorstellung „Reichardt von Gnetienau“.

Rucksäcke

für Jäger, Touristen, Wandervögel, Knaben und Mädchen
Aluminium
Kochgeschirre, Feldflaschen, Butterdosen, Becher, Teller, Bestecke.
Billigste Preise.
Sporthaus Danzig, Pfefferstadt 6
1 Min. vom Hauptbahnhof u. Haltestelle sämtlicher Straßenbahnen.

Damen- und Herren-Garderobe

wird billig nach Maß angefertigt unter Garantie für guten Sitz und saubere Verarbeitung
Reparaturen — Wenden.
B. Prohma, Böttchergasse 22, Laden, :: gegenüber der Fortbildungsschule ::

Café Fox :: Glettkau

Jeden Donnerstag:
Sahne-Waffeln bei :: Kaffee-Konzert ::
Vorzüglicher Mittags- und Abendtisch

Am neuen Markt in Langfuhr

sind zwei Läden mit Zweizimmerwohnung voranschläßig zum 1. 10 26 zu vermieten. Angebote mit Preis unter Angabe des Gewerbetreibenden bis 15. Juli 1926 nach Danzig, Elisabethkirchengasse 3, Zimmer 11.
Städtische Grundbesitzverwaltung.